



SoftM

2008

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 31.03.2008

- EBITDA steigt auf 0,7 Mio. Euro (Vj. -0,3)
- EBIT deutlich verbessert auf 0,0 Mio. Euro (Vj. -1,2)
- Konzernumsatz in Höhe von 12,2 Mio. Euro (Vj. 13,8)
- Softwareumsatz steigt auf 4,9 Mio. Euro (Vj. 4,6)
- Pro-Kopf-Umsatz in der Beratung wächst um über 10%

SoftM Software und Beratung AG

KONZERNZWISCHENBERICHT ZUM 31. MÄRZ 2008 NACH IFRS/IAS

Die strategischen Weichenstellungen, die SoftM im Jahr 2007 vorgenommen hat, haben sich in den ersten drei Monaten des neuen Geschäftsjahres positiv ausgewirkt. Insbesondere die Java-Strategie und der indirekte Vertrieb trugen zur Verbesserung bei. SoftM konnte im ersten Quartal 2008 das Ergebnis deutlich steigern: Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich um 1,2 Mio. Euro auf 0,0 Mio. Euro (Vj. -1,2). Der Umsatz im Geschäftsfeld Standardsoftware stieg auf 4,9 Mio. Euro (Vj. 4,6). Im Geschäftsfeld Beratung war der Umsatz mit 4,8 Mio Euro (Vj. 4,8) trotz der Entkonsolidierung einer Tochtergesellschaft konstant; der Pro-Kopf-Umsatz stieg um über 10%. Im Geschäftsfeld Systemintegration war vor allem infolge von Personalabgängen in Q1/2007 sowie einer Kaufzurückhaltung im Vorfeld einer IBM Produktankündigung ein Umsatzrückgang auf 2,5 Mio. Euro (Vj. 4,4) zu verzeichnen. Aufgrund dieses Rückgangs verringerte sich der Gesamtumsatz im ersten Quartal 2008 auf 12,2 Mio. Euro (Vj. 13,8).

Der Quartalsbericht ist nicht von Abschlussprüfern geprüft oder einer prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

STANDARDSOFTWARE

Im Geschäftsfeld Standardsoftware – Lizenzerlöse und Pflegegebühren für Standardsoftwareprodukte – wurde mit 4,9 Mio. Euro (Vj. 4,6) ein Zuwachs um 7% gegenüber dem Vorjahr erzielt. Diese Entwicklung ist insbesondere auf die neue Java-basierte ERPII-Software Semiramis zurückzuführen, während das Geschäft mit den auf die Plattform IBM System i fokussierten Softwareprodukten stabil blieb.

BERATUNG

Im Geschäftsfeld Beratung – dazu gehören Beratungs- und Programmierdienstleistungen zur Einführung und Betreuung der Standardsoft-

ware – wurde ein Umsatz von 4,8 Mio. Euro (Vj. 4,8) erzielt. In diesem Geschäftsfeld wurde das Vorjahresniveau erreicht, obwohl sich die Zahl der Mitarbeiter in der Beratung infolge der Entkonsolidierung einer Tochtergesellschaft zur Jahresmitte 2007 stark vermindert hat. Positiv trug die Ende 2007 neugegründete SoftM Solutions GmbH in Österreich zum Beratungsgeschäft bei. Der Pro-Kopf-Umsatz in der Beratung ist im Vergleich zum Vorjahresquartal um über 10% gestiegen.

SYSTEMINTEGRATION

Im Geschäftsfeld Systemintegration – Produkte und Services für IT-Infrastruktur – lag der Umsatz bei 2,5 Mio. Euro (Vj. 4,4). Zum einen wirkten sich in diesem Geschäftsfeld Personalabgänge aus, die im Laufe des Vorjahresquartals erfolgt waren. Zum anderen sorgte eine bedeutende technologische IBM Neuankündigung Anfang April 2008 für die Modellreihe System i für Kaufzurückhaltung der Kunden im Vorfeld der Ankündigung.

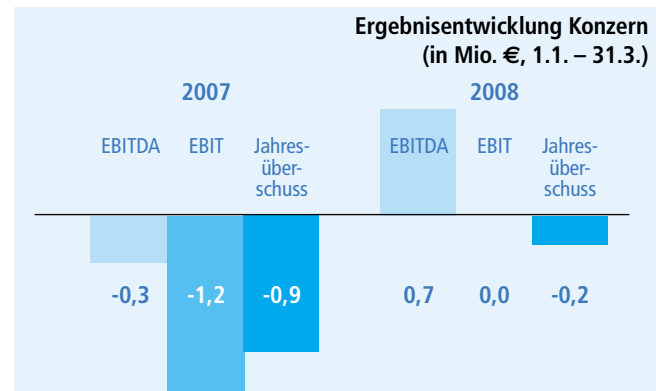
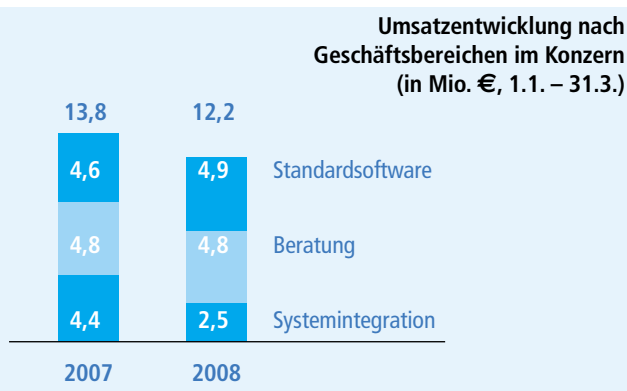
ERTRAGS- UND FINANZLAGE

SoftM erzielte im ersten Quartal ein operatives Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) von 0,7 Mio. Euro (Vj. -0,3). Das Betriebsergebnis (EBIT) betrug 0,0 Mio. Euro (Vj. -1,2). Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT) lag in den ersten drei Monaten bei -0,1 Mio. Euro (Vj. -1,3). Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf -0,2 Mio. Euro (Vj. -0,9 Mio.), je Aktie auf -0,05 Euro (Vj. -0,19).

Damit konnte SoftM im traditionell für die IT-Branche eher schwachen ersten Quartal ein gutes Ergebnis erzielen.

Der operative Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug in den ersten drei Monaten 10,7 Mio. Euro (Vj. 13,5). Der Finanzmittelbestand lag zum 31.03.2008 bei 4,2 Mio. Euro (Vj. 9,3).

Für Tilgung von Darlehen u.Ä. sind 6,3 Mio. Euro (Vj. 4,2) an Finanzmitteln abgeflossen.



KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Vorjahr um die SoftM Software und Beratung GmbH, Waiblingen, verringert.

Neu hinzu gekommen ist die SoftM Solutions GmbH in Kirchbichl/Österreich.

BILANZIERUNG UND BEWERTUNG

Beim vorliegenden Zwischenbericht wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie bei der Erstellung des Konzernjahresabschlusses für das Jahr 2007 angewandt.

Die Abschreibung für die aktivierten Entwicklungsleistungen für das neue Java-Produkt Semiramis wie auch für die erworbenen IP-Rechte erfolgt über fünf Jahre.

Ergebnisse aus Equity-Beteiligungen werden unterjährig in den Quartalsabschlüssen nicht berücksichtigt.

Die Vorjahreszahl für die aktivierte Entwicklung wurde entsprechend der Bilanzierung im Konzernabschluss 2007 in Form einer Rückbuchung auch für das Q1/2007 angepasst (alt: 0,8 Mio. Euro; neu: 0,6 Mio. Euro). Dementsprechend haben sich die Vorjahresergebnisse und -steuern geändert.

AUFTRAGSEINGANG

Der Auftragseingang für Softwarelizenzen betrug in Q1/2008 1,0 Mio. Euro (Vj. 1,0). Für das Java-Produkt Semiramis konnten im ersten Quartal zehn Neukunden gewonnen werden.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Die Schwerpunkte der Aktivitäten im Bereich Forschung und Entwicklung waren die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung der neuen Java-Produktlinien Semiramis und SharkNex. Zum Ende des ersten Quartals 2008 wurde das neue Semiramis Release 4.4 freigegeben. Die Entwicklungsschwerpunkte lagen dabei in den Bereichen Lagerlogistik und Beschaffung sowie in der Integration des neuen Java-basierten SoftM Rechnungswesens. Ferner wurde die ERP-II-Lösung Semiramis um neue Frameworks für die Bereiche Qualitätsmanagement, Zoll und Export sowie Business Process Management (BPM) erweitert. Im Rahmen der Internationalisierungsstrategie wurden unter anderem eine tschechische und eine polnische Sprachversion realisiert.

Bei der Entwicklung des neuen Java-basierten Rechnungswesens SharkNex, das auf Basis der Java-Entwicklungsumgebung eines externen Entwicklungspartners erfolgt, wurde das Produkt für die allgemeine Markteinführung vorbereitet. Mit der neuen Software für Finanz- und Anlagenbuchhaltung, Controlling und Business Intelligence wird seit Herbst vergangenen Jahres in internen Pilotprojekten gearbeitet; externe Pilotprojekte wurden im ersten Quartal 2008 begonnen.

Beim ERP-Produkt SoftM Suite, das für das Serversystem IBM System i positioniert ist und die Branchen Handel sowie Nahrungs- und Genussmittelindustrie adressiert, wurde mit der Entwicklung von Release 3.5 begonnen. Das neue Release 2.08 des Schilling Rechnungswesens, das u.a. Funktionen für SEPA (Europäischer Zahlungsverkehr) enthält, wurde im ersten Quartal fertig gestellt und für die Vertriebsfreigabe Ende April vorbereitet. Für die Personalsoftware TOPAS wurde ein neues Release freigegeben.

INVESTITIONEN

Die Investitionen in den ersten drei Monaten 2008 beliefen sich auf 0,8 Mio. Euro (Vj. 0,9). Davon entfielen 0,7 Mio. Euro (Vj. 0,6) auf aktivierte Entwicklungsleistungen sowie 0,1 Mio. Euro (Vj. 0,3) auf Investitionen in das sonstige Anlagevermögen.

MITARBEITER

Zum Stichtag 31.03.2008 beschäftigte der SoftM Konzern 441 Mitarbeiter gegenüber 496 am Ende des Vorjahrquartals und 446 zum Jahresende 2007.

WEITERE ANGABEN

Im Bestand des Konzerns befanden sich zum 31. März 2008 176.011 eigene Aktien.

AKTIE

Die SoftM Aktie lag zum 31.03.2008 mit 3,56 Euro leicht unter dem Kurs von 3,76 Euro zum Jahresende 2007.

RISIKOBERICHT

Die Chancen und Risiken sind im Geschäftsbericht 2007 ausführlich dargestellt und haben sich nicht verändert.

PROGNOSEBERICHT

Der Vorstand sieht die im Geschäftsbericht 2007 gegebene Prognose durch die Quartalszahlen bestätigt und geht davon aus, dass die im vergangenen Jahr eingeleiteten Strategiemeasures, das erneuerte Produktportfolio sowie der zusätzliche indirekte Vertriebskanal zu Effizienzsteigerungen im Geschäftsjahr 2008 führen. Für das laufende Jahr rechnet SoftM beim Konzernumsatz mit einer moderaten Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Beim EBIT wird eine Verbesserung auf ein deutlich positives Ergebnis erwartet.

SoftM Software und Beratung AG
München, im Mai 2008

Der Vorstand

Konzernbilanz zum 1. Quartal 2008

	Quartalsbericht I/2008 01.01. – 31.03.2008 €	Jahresabschluss 01.01. – 31.12.2007 €
Aktiva		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Flüssige Mittel	4.193.379,06	606.980,24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.206.479,74	14.548.030,79
Vorräte	472.635,22	326.615,57
Übrige Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	941.989,40	1.392.891,80
Rechnungsabgrenzungsposten	507.692,27	322.590,16
Kurzfristige Vermögensgegenstände gesamt	17.322.175,69	17.197.108,56
Langfristige Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	4.658.930,42	5.067.609,69
Aktivierte Entwicklungskosten	5.469.850,00	4.921.000,00
Sachanlagen	1.064.240,47	1.111.632,02
Finanzanlagen	82.035,26	82.035,26
Geschäfts- oder Firmenwert	10.340.800,00	10.340.800,00
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	164.388,75	165.058,13
Latente Steuern	2.041.390,05	1.899.642,00
Langfristige Vermögensgegenstände gesamt	23.821.634,95	23.587.777,10
Aktiva, gesamt	41.143.810,64	40.784.885,66
Passiva		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	1.607.161,40	7.941.743,55
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.867.794,87	2.641.051,17
Erhaltene Anzahlungen	156.739,32	90.852,22
Sonstige Rückstellungen	6.015.134,02	7.310.834,35
Rechnungsabgrenzung	9.102.964,70	20.785,74
Rückstellungen für Ertragsteuern	170.256,98	148.446,60
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.188.111,65	1.611.622,16
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	20.108.162,94	19.765.335,79
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristiger Anteil an Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.500.000,00	2.500.000,00
Latente Steuern	2.148.863,17	1.937.387,00
langfristiger Anteil an sonstigen Verbindlichkeiten	40.903,34	40.903,34
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	4.689.766,51	4.478.290,34
Minderheitenanteile	31.533,19	17.708,85
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.980.000,00	4.980.000,00
Kapitalrücklage	11.068.684,25	11.068.684,25
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital	1.780.788,34	2.020.753,66
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung	5.277,73	-25.484,91
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind	-1.520.402,32	-1.520.402,32
Eigenkapital, gesamt	16.314.348,00	16.523.550,68
Passiva, gesamt	41.143.810,64	40.784.885,66

Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht I/2008 01.01. – 31.03.2008 €	Quartalsbericht I/2007 01.01. – 31.03.2007 €
Umsatzerlöse	12.215.581,66	13.762.752,64
Sonstige betriebliche Erträge	492.756,98	634.692,53
Bestandsveränderungen an unfertigen Leistungen	44.032,11	32.574,57
Andere aktivierte Eigenleistungen (Entwicklungskosten)	676.000,00	613.000,00
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-3.465.111,58	-4.678.255,38
Personalaufwand	-6.938.774,66	-7.710.848,51
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	-697.254,37	-944.783,32
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.336.858,88	-2.909.967,55
Sonstige Steuern	-15.563,48	-5.864,70
Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00
Betriebsergebnis	-25.192,22	-1.206.699,72
Zinserträge / -aufwendungen	-69.547,33	-90.746,85
Beteiligungserträge	0,00	0,00
Erträge / Aufwendungen aus assoziierten Unternehmen	0,00	0,00
Währungsgewinne / -verluste	0,00	0,00
Sonstige Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Ertragsteuern (und Minderheitsanteilen)	-94.739,55	-1.297.446,57
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-131.401,44	454.772,39
Außerordentliche Erträge / Aufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-226.140,99	-927.632,19
Minderheitenanteile	-13.824,33	-64.918,85
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-239.965,32	-907.593,03
Ergebnis je Aktie	-0,0500	-0,1889
Durchschnittlich in Umlauf befindliche Aktien	4.803.989	4.803.989

Kapitalflussrechnung

	Quartalsbericht I/2008 01.01. – 31.03.2008 T€	Quartalsbericht I/2007 01.01. – 31.03.2007 T€
Konzerneigener Anteil am Ergebnis	-240	-908
Konzernfremder Anteil am Ergebnis Tochtergesellschaften	14	65
Konzern-Ergebnis incl. Ergebnisanteil Minderheitsgesellschafter	-226	-843
Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	697	945
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	-1.062	-813
Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-3	-1
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.320	7.593
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	7.951	6.639
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	31	-12
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (operativer Cash Flow)	10.708	13.508
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	18	1
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-125	-265
Auszahlungen (-) für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-677	-616
Auszahlungen (-) für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0
Einzahlungen (+) aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0
Auszahlungen (-) aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen und sonstigen Geschäftseinheiten	0	0
Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Investitionstätigkeit	-784	-880
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhungen, Verkauf eigener Anteile)	0	0
Auszahlungen (-) an Unternehmenseigner und Minderheitsgesellschafter (Dividenden, Erwerb eigener Anteile, Eigenkapitalrückzahlungen, andere Ausschüttungen)	0	0
Einzahlungen (+) aus Darlehensrückgewähr	0	0
Einzahlungen (+) aus Darlehensaufnahme	0	0
Auszahlungen (-) für Darlehenstilgung	-6.335	-4.208
Mittelzufluß (+) / Mittelabfluß (-) aus der Finanzierungstätigkeit	-6.335	-4.208
Mittelzufluß aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit per Saldo	3.589	8.420
Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	-4	-3
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	607	844
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	4.192	9.261

Eigenkapitalspiegel

	Quartalsbericht I/2008 01.01. – 31.03.2008 €	Quartalsbericht I/2007 01.01. – 31.03.2007 €
Gezeichnetes Kapital		
Stand am Anfang der Periode	4.980.000,00	4.980.000,00
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
Gezeichnetes Kapital, gesamt	4.980.000,00	4.980.000,00
Kapitalrücklage		
Stand am Anfang der Periode	11.068.684,25	11.629.933,37
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
Kapitalrücklage, gesamt	11.068.684,25	11.629.933,37
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital		
Stand am Anfang der Periode	2.020.753,66	2.568.961,81
Währungsdifferenz	0,00	0,00
laufendes Ergebnis	-239.965,32	-907.593,04
Gewinnausschüttungen	0,00	0,00
andere Veränderungen	0,00	0,00
Erwirtschaftetes Konzerneigenkapital, gesamt	1.780.788,34	1.661.368,77
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung		
Stand am Anfang der Periode	-25.484,91	-17.668,55
Zugang	30.762,64	0,00
Abgang	0,00	-11.934,19
Ausgleichsposten aus Fremdwährungsumrechnung, gesamt	5.277,73	-29.602,74
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind		
Stand am Anfang der Periode	-1.520.402,32	-1.520.402,32
Zugang	0,00	0,00
Abgang	0,00	0,00
Eigene Anteile, die nicht zur Einziehung bestimmt sind, gesamt	-1.520.402,32	-1.520.402,32
Eigenkapital, gesamt	16.314.348,00	16.721.297,08

SoftM in Zahlen

Konzern (IFRS/IAS-Werte in Mio. €)	01.01. – 31.03.2008	01.01. – 31.03.2007
Umsatz	12,2	13,8
Umsatzaufteilung nach Geschäftsfeldern		
Standardsoftware	4,9	4,6
Beratung	4,8	4,8
Systemintegration	2,5	4,4
Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)	0,7	-0,3
Betriebsergebnis (EBIT)	0,0	-1,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	-0,1	-1,3
Jahresüberschuss	-0,2	-0,9
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,05	-0,19
Mitarbeiter (am Ende der Periode)	441	496



SoftM Software und Beratung AG
Messerschmittstr. 4 · D-80992 München
Telefon +49(89)-14329-0 · Telefax +49(89)-14329-1114
ir@softm.com · www.softm.com